

PSEPB



FREITAG | 15. NOVEMBER 2019

HEIMATSPORT

RC Sorpesee möchte den zehnten Streich

Volleyball: Drittligist bei TV Eiche Horn Bremen

Sundern. Neun Spiele, neun Siege - und nun soll die Erfolgsserie in der aktuell laufenden Spielzeit der 3. Liga West zweistellig werden.

Die Langscheiderinnen, derzeit mit 25 Zählern auf dem Konto, gehen zwar mit zehn Punkten Vorsprung in die Partie beim Tabellenfünften aus der Hansestadt, doch Bonnie Bastert, Diagonalspielerin des RCS, warnt vor dem Gegner.

Auf eigene Stärken besinnen

Gleichwohl gelte es für die Langscheiderinnen, sich auch in dieser Begegnung auf die eigenen Stärken zu besinnen.

Anhänger und Interessierte, die den RC Sorpesee auf seiner Auswärtsfahrt in den Norden begleiten und unterstützen möchten, können mit Mannschaft und Trainerteam gemeinsam mit dem Bus anreisen.

Mitfahrer zahlen 15 Euro, Studenten und Schüler fünf Euro. Die Abfahrt an der Freien Schule am See in Langschede erfolgt am Sonntag um 9 Uhr.

Turner kämpfen um Klassenverbleib

Schmallenberg-Gleidorf. Die Turner der Startgemeinschaft Langenei-Kickenbach/Gleidorf treten am Samstag, 16. November, von 14 Uhr an zu ihrem zweiten Heimwettkampf in dieser Oberligasaison an.

IN KÜRZE

Fußball. Der FC Fleckenberg/Grafschaft, mit seiner „Ersten“ derzeit Tabellenfünfter der Kreisliga A West und mit seiner „Zweiten“ als Aufsteiger 13. der B-Liga West, hat mit seinem Trainer der zweiten Mannschaft frühzeitig verlängert.

Schwimmen. Der SV Neptun Neheim-Hüsten hat beim 38. Sparkassenpokal in Finnetrop drei Medaillen geholt.

Gesprächsbedarf beim HV Sundern

Handball-Bezirksliga der Herren: Das abstiegsbedrohte Team von Trainer Frank Schaden empfängt die Top-Mannschaft HSG Gevelsberg-Silschede II. Lauf des TV Arnsberg soll anhalten

Von Bernd Großmann

Sauerland. Die Handballer des TV Neheim haben eine Woche mehr Zeit, sich von der letztlich peinlichen Heimmiederlage gegen die HSG Hohenlimburg II zu erholen und auf das Match bei Schlusslicht HVE Villigst-Ergste II vorzubereiten, weil diese Partie auf Samstag, 23. November, verlegt worden ist.

Der neue Tabellendritte, der TV Arnsberg, ist beim Kreisrivalen TV Wickede gefordert, während der HV Sundern den verlustpunktfreien Tabellenführer HSG Gevelsberg-Silschede II empfängt.

„Wir sind auch mit einem kleineren Aufgebot konditionell in der Lage, aufs Tempo zu drücken.“

Frank Mähl, Trainer des Handball-Bezirksligisten TV Arnsberg

Diese Taktik soll auch beim robusten und individuell gut besetzten, aber noch nicht harmonisch wirkenden TV Wickede in der Gerken-Sporthalle zum Erfolg führen.

HV Sundern - HSG Gevelsberg-Silschede II (Sa., 19 Uhr). Die Aussichten, im mittlerweile schon sechsten Heimspiel im Schulzentrum in dieser Saison den insgesamt dann erst zweiten Saison Sieg einzufahren, sind für den HV Sundern eher theoretischer Natur.



Sie wollen den Karren gemeinsam aus dem Dreck ziehen: Chris Spielmann (links), bester Torschütze des HV Sundern, und HVS-Coach Frank Schaden stehen nun aber vor einer schweren Aufgabe.



Für den TV Arnsberg (blaue Trikots) geht es in der Begegnung beim TV Wickede jetzt darum, Tabellenplatz drei zu verteidigen.

schiedlicher verlaufen. „Die sind noch stärker als Attendorf“, hält Sunderns Trainer Frank Schaden die HSG-Reserve für den kommenden Meister, denn seinem Kollegen Marcio Luciano steht ein breit aufgestelltes Aufgebot zur Verfügung.

Nur zwei Begegnungen

Insgesamt überhaupt nur zwei Begegnungen werden am übernächsten Wochenende Samstag/Sonntag, 23./24. November, ausgerichtet.

passiv verteidigte, dass nur eine Gelbe Karte verhängt werden musste. Mit Auflockerungen im Trainingsbetrieb sowie Einzelgesprächen versucht er, die Köpfe frei zu bekommen.

SG Ruhrtal schießt auf „Big Points“ im Keller

Handball-Landesliga der Herren: Auswärtsspiel beim TV Westfalia Haltingen bietet Chance, zu klettern

Arnsberg/Meschede. Wenn man nach der bislang am meisten den Erwartungen enttäuschenden Mannschaft der Handball-Landesliga der Herren fragt, wird man rasch fündig: Selbst größte Pessimisten im Lager des Verbandsliga-Absteigers TV Westfalia Haltingen hätten nicht gedacht, dass ihr Team ungeachtet des großen Verletzungspechs nach sieben Spielen und erst einem Sieg auf einem Abstiegsplatz stehen würde.

kandidat ist, aber wir wollen deren aktuelle Unruhe nutzen und weitere Bonuspunkte für den Klassenverbleib einfahren“, lautet die klare



Auf Leistungsträger wie Aaron Humpert (Mitte) wird es bei Handball-Landesligist SG Ruhrtal in den kommenden Wochen ankommen.

chen Ergebnisse durchaus einverstanden: „Gegen die HSG Hohenlimburg und vor allem zuletzt gegen die HSG Schwerte-Westhofen waren wir ganz dicht dran, jeweils ein Schwergewicht der Landesliga zu packen.“

Natürlich wird es für die Spielgemeinschaft aus Oeventrop und Freienohl nun auswärts deutlich schwerer, nahe an das Leistungsoptimum heranzukommen, zumal in Haltingen geharzt werden darf.

Kurze Anreise, schweres Spiel

Frauen - Oberliga: TVA beim Primus gefordert

Arnsberg. Die Anreise ist relativ kurz, aber die Erwartungshaltung minimal, wenn die Oberliga-Handballerinnen des TV Arnsberg an diesem Sonntag, 17. Uhr, beim ASC Dortmund antreten.

Das wird jedoch sein Kollege Tobias Genau, der als Arnsberger genau die Entwicklung beim TVA verfolgt, zu verhindern suchen.

In Dortmund geht es darum, sich kleine Erfolgsergebnisse zu verschaffen und sich auch bei einem möglicherweise größeren Rückstand nicht aufzugeben.

Das Derby der HSK-Aufsteiger

Landesliga - Ortsduell, hohe Bezirksliga-Hürde

Sundern/Arnsberg. Derbyzeit in Sundern: In der Handball-Landesliga der Frauen erwartet der HVS die SG Ruhrtal. Bezirksliga-Aufsteiger TV Arnsberg II bestreitet zwei Partien.

Landesliga 4: HV Sundern - SG Ruhrtal (Sa., 17 Uhr). Die Partie verspricht schon von der Tabellenkonstellation her spannend zu werden.

196 Tage später kommt es nun zum erneuten Duell, diesmal in der Landesliga. „Das wird ein kampfbetontes und wichtiges Spiel, da wollen wir die beiden Punkte bei uns behalten.“

Bezirksliga: SG Attendorf/Ennest - TV Arnsberg II (So., 16 Uhr) und DJK Börsperde II - TV Arnsberg II (Mo., 19 Uhr). Die TVA-Reserve (Zehnter, 3:7 Punkte) muss zunächst zu einem Aufstiegsaspiranten und dabei eine hohe Hürde meistern.